

## LEWATIT® HD 50 / Hydrokultur - Vorratsdünger praktisch anwenden

### Allgemein:

LEWATIT® HD 50 u.a. Ionenaustauscher sind Spezialdünger, die zur Nährstoffversorgung bei Hydrokultur verwendet werden. Diese sichern mit einer einmaliger Düngung die Versorgung der Pflanzen über einen Zeitraum von 4-6 Monaten. LEWATIT® HD 50 (u.a.) sind mit Nährstoffen beladene Kunstharzgranulate, die für den professionellen Gebrauch in Volumengebinden von 1 - 25 Liter erhältlich sind. Abhängig vom Feuchtegehalt kann das Gewicht des Düngers variieren. Austrocknung von angebrochenen Gebinden verändert nur Gewicht und Rieselfähigkeit. Geöffnete Gebinde können in der Regel über Jahre ohne Einschränkung verwendet werden. Auf frostfrei Lagerung ist jedoch zu achten.

### Nährstoffinhalte:

Bei LEWATIT® HD 50 u.a. Ionenaustauschern handelt es sich um sogenannte NPK Volldünger, die über einen längeren Zeitraum Nährstoffe abgeben (Vorratsdünger). >NPK < steht für Stickstoff, Phosphor und Kalium. Desweiteren sichern enthaltene Spurendünger eine vollwertige Pflanzenversorgung.

### Besonderheiten:

- 001 Der Ionenaustauschdünger löst sich bei der Anwendung nicht auf, sondern gibt nur Nährstoffe ab und bleibt somit am Ende als verbrauchtes Granulat im Pflanzgefäß zurück.
- 002 Die Funktion ist beim Wässern mit üblichem Leitungswasser gesichert. LEWATIT® HD 50 (u.a.) nimmt die im Gießwasser natürlich enthaltenen Salze auf und gibt im >Tausch < die geladenen Nährstoffe ab > Funktionsprinzip <. Im Pflanzgefäß entsteht eine Nährlösung.
- 003 Der Ionenaustausch bewirkt eine milde und langanhaltende Düngerabgabe in pflanzenverträglicher Konzentration. Eine Überdüngung ist im Prinzip nicht möglich. Bei jedem Gießen mit Leitungswasser erfolgt damit eine neue Aktivierung bis die beladenen Düngemittel nach 4-6 Monaten verbraucht sind

### Anwendung:

- 004 Geben Sie pro Pflanze alle 4-6 Monate ca. 30 ml je 50-70 cm Pflanzhöhe wie folgt:  
Häufen Sie am äußeren Wurzelbereich der Pflanze (Gefäßrand), möglichst entfernt vom Wasserstandanzeiger, eine entsprechende Menge des Düngemittels auf und gießen diese mit Wasser ein, bis alles vollständig in den Boden des Gefäßes eingeschwemmt ist.
- 005 Es ist sinnvoll die Düngergabe mit dem Gießtermin zu kombinieren. Achten Sie auf den Wasserstandanzeiger um ein Übergießen zu verhindern.
- 006 LEWATIT® HD 50 nicht auf der Substratoberfläche verstreuen! Hier besteht die Gefahr das Dünger nicht vollständig und tief genug in das Wurzelreich eingebracht wird. Der Dünger wirkt jedoch nur, wenn er den Kontakt mit dem wasserführenden Bereich der Hydrokultur hat.

### Empfehlung:

Bei Großpflanzen + 2,5 Meter, die in der Regel auch über lange Zeiträume ( + 8 Jahre ) nicht umgetopft werden sollen, empfehlen sich die Installation eines Düngerrohr + Säckchen. Hiermit kann verbrauchter Ionenaustauscher auch wieder aus dem Pflanzgefäß entnommen und erneuert werden.

### Wichtig:

Die Funktion von LEWATIT® HD 50 basiert auf der Zusammenwirkung mit einfachem Leitungswasser. Nicht geeignet als Gießwasser ist Destilliertes oder osmotisch behandeltes Wasser, Mineralwasser und Wasser aus Enthärteranlagen. Diese können die Funktion und damit die Nährstoffversorgung stören. Eine einfache Wasseranalyse schafft hier Klärung zur möglichen Vorgehensweise.

Bei Fragen hierzu kontaktieren Sie uns gerne unter : [www.hydro-klein@email.de](mailto:www.hydro-klein@email.de)